

## Pressemitteilung

Berlin/Paris/Warschau, 11. April 2016

### **„Die europäische Kultur kennt keine Grenzen“ – die Gewinner des Young Europeans Award 2016 „Wie weit reicht Europa?“ sind gekürt**

Junge Menschen aus Deutschland, Frankreich und Polen konnten bis Anfang März mit einem gemeinsamen Projekt zum Thema **„Wie weit reicht Europa?“** am Wettbewerb **Young Europeans Award** teilnehmen.

Das Gewinnerprojekt steht nun fest: **„The colourful face of Europe“**.

Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren des **deutschen** Gabriele-von-Bülow-Gymnasiums, Berlin, des **französischen** Collège Pierre Falanc, Belèves, der **polnischen** Szkoła Podstawowa Zespołu Szkół im. Królowej Jadwigi, Jerzykowo und der **ukrainischen** Melitopolska spetsializovana shkola-internat III stupenya "Tvorchist" ZOR nahmen am **Young Europeans Award** mit einem gemeinsamen Projekt zur Leitfrage **„Wie weit reicht Europa?“** teil und gewannen eine Reise zu den europäischen Institutionen.

Laut **Jurypräsident Volker Schlöndorff** „antwortet dieses Projekt am besten auf die Kernfrage des Wettbewerbs“ mit der Aussage, „die europäische Kultur kennt keine Grenzen“. In ihrem Projekt beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Situation von Migrantinnen und Migranten in der Vergangenheit und Gegenwart. Sie recherchierten Migrationserfahrungen in den eigenen Familien und reflektieren von diesem Standpunkt aus über den Begriff „Heimat“. Sie erleben Migration als einen Bestandteil sowohl der europäischen Identität als auch ihrer eigenen Biographien. Die Jury fand das Projekt auch insofern preiswürdig, als es jungen Menschen erlaubt, allgemeine Geschichte mit ihren ganz persönlichen Lebenserfahrungen zu verbinden.

Weitere Teilnehmer der **Jury** waren Nora Hamadi (Journalistin, Moderatorin, Chefredakteurin und Regisseurin, FR), Antoine Godbert (ehem. Direktor der französischen „Erasmus +“-Agentur, FR) und Anna Radwan-Röhrenscheff (Polnische Robert-Schuman-Stiftung, PL).

Ziel des Young Europeans Award ist die Förderung des Dialogs und des Austauschs zwischen Jugendlichen aus den drei großen Kulturlandschaften des Weimarer Dreiecks, die eine gemeinsame Geschichte und zugleich die Aufgabe verbindet, ein lebendiges Europa mitzugestalten. Zusätzlich wird bei jeder Wettbewerbsausgabe ein viertes Nicht-EU-Land als Gast eingeladen. Das Gastland 2015-2016 ist die Ukraine.

Der Young Europeans Award ist eine gemeinsame Initiative folgender Einrichtungen: Allianz Kulturstiftung, Stiftung Hippocrène, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit (SDPZ), Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW) und Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW).

Weitere Informationen zum Wettbewerb: [www.young-europeans-award.org](http://www.young-europeans-award.org)

Medienkontakt:

Almut Seyberth, Deutsch-Französisches Jugendwerk, [seyberth@dfjw.org](mailto:seyberth@dfjw.org), Tel. +49 30 288 757-32